

REISEAUSSCHREIBUNG

Geheimnisse Westafrikas

Tema / Accra - Lomé - Cotonou - Príncipe - São Tomé - Gabun - Pointe-Noire - Luanda



Von Accra nach Luanda entfaltet die SH Diana eine seltene Route voller Voodoo-Kultur, Inselnatur und Regenwaldküsten. Togo, Benin, São Tomé und Príncipe, Gabun, Kongo und Angola zeigen Westafrika intensiv und komfortabel.

Reisetermin	5. Oktober 2027 - 18. Oktober 2027
Dauer	13 Nächte
Schiff	SH Diana
Reisenummer	D2827100513

Preis p. P.	ab 12.350 €
Verfügbarkeit	Verfügbar
Bordsprachen	Englisch



Diese Reise online ansehen

Code scannen für alle Details, Termine und die persönliche Anfrage.

REISEÜBERBLICK

Was diese Reise ausmacht

„**Geheimnisse Westafrikas - Südgehende Route**“ ist eine besondere Expeditionskreuzfahrt mit der **SH Diana** von **Accra nach Luanda**.

Die Route verbindet die lebendige Atlantikküste Ghanas mit den Voodoo-Traditionen Togos und Benins, dem Pfahlbaudorf Ganvié, den tropischen Inseln **Príncipe und São Tomé**, den Regenwaldküsten Gabuns, Pointe-Noire in der Republik Kongo und Angolas Hauptstadt Luanda.

Freuen Sie sich auf **Märkte, Maskentänze, Kakao-Kultur, Regenwald, koloniale Spuren und selten bereiste Küstenlandschaften** – eine intensive Reise für Entdecker, die Westafrika komfortabel und zugleich authentisch erleben möchten.

HIGHLIGHTS

Warum diese Reise besonders ist

Voodoo-Kultur

In Lomé und Cotonou erleben Sie Fetischmärkte, Maskenspiele, Egungun-Traditionen und tiefe Einblicke in die spirituelle Kultur Westafrikas.

Ganvié in Benin

Das schwimmende Pfahlbaudorf auf dem Nokoué-See zählt zu den eindrucksvollsten Kulturerlebnissen der Reise mit authentischer Atmosphäre.

Tropische Inseln

Príncipe und São Tomé begeistern mit Regenwald, Kakao, Kolonialgeschichte, endemischer Vogelwelt, Wasserfällen und einsamen Stränden.

Kongo und Angola

Pointe-Noire und Luanda verbinden afrikanisches Stadtleben, koloniale Geschichte, Kunst, Küstenatmosphäre und spannende Einblicke in Zentralafrika.

REISEVERLAUF

Route mit Raum für besondere Momente

1. TAG

Tema / Accra, Ghana

Ihre Reise „**Geheimnisse Westafrikas**“ beginnt in Tema, dem Hafen vor den Toren der ghanaischen Hauptstadt Accra.

Accra verbindet **moderne Großstadt, koloniale Spuren, Unabhängigkeitsgeschichte und lebendige Küstenkultur** auf besonders eindrucksvolle Weise. Europäische Festungen, der Black Star Independence Square und das historische Viertel Jamestown erzählen von Ghanas Vergangenheit, während Märkte, Kunstszene und lokale Küche die Gegenwart der Stadt prägen.

Nach der Einschiffung an Bord der **SH Diana** beginnt Ihre Fahrt entlang der Atlantikküste West- und Zentralafrikas.

2. TAG

Lomé, Togo

Lomé empfängt Sie mit einer spannenden Mischung aus **Voodoo-Traditionen, kolonialer Geschichte, Stränden und Marktleben**. Der inkludierte Ausflug „**Kulturelle Wunder von Lomé**“ führt zu Fuß durch die kulturellen Facetten der Stadt: Sie besuchen den weitläufigen Fetischmarkt, auf dem Voodoo-Praktizierende rituelle Zutaten und Talismane finden, bewundern die gotisch geprägte Kathedrale Sacré-Cœur und tauchen anschließend in das geschäftige Treiben des Grand Marché ein.

Im Nationalmuseum erhalten Sie Einblicke in Togos Geschichte, bevor das Handwerkerdorf mit Webern, Schnitzern, Korbflechtern und Schuhmachern den Tag handwerklich abrundet.

Wer noch tiefer eintauchen möchte, kann optional nach **Togoville** mit traditioneller Voodoo-Zeremonie fahren oder ein ländliches **Ewe-Dorf** mit Tanz, Palmweinproduktion, Mittagessen und Begegnungen im Dorfleben besuchen.

3. TAG

Cotonou, Benin

In Cotonou zeigt sich Benin von seiner farbenfrohen, spirituellen und geschichtsträchtigen Seite. Die Stadt ist geprägt von **Voodoo, französischem Kolonialerbe, lebendigen Märkten und der Nähe zum Nokoué-See**.

Beim inkludierten Ausflug „**Das schwimmende Pfahlbaudorf Ganvié und Aufführung mit Egungun-Masken**“ steigen Sie in einen Einbaum und erkunden Ganvié, das oft als „**Venedig Afrikas**“ bezeichnet wird. Vom Wasser aus erleben Sie Stelzenhäuser, Fischer, schwimmende Märkte und Kinder auf dem Weg zur Schule.

Anschließend folgt eine eindrucksvolle Egungun-Maskenaufführung mit aufwendigen Kostümen und temperamentvollen Bewegungen. Zum Abschluss besuchen Sie in Cotonou die Amazone-Statue, die an die Kriegerinnen Dahomeys erinnert.

Ergänzend führt ein optionaler Ausflug nach **Ouidah** mit Heiligem Wald, Voodoo-Traditionen, dem „Tor ohne Rückkehr“, Zangbeto-Wächtern und weiteren Einblicken in Benins Geschichte.

4. TAG

Seetag

Heute genießen Sie einen entspannten Tag auf See, während die **SH Diana** weiter entlang der westafrikanischen Küste südwärts fährt.

Nach den intensiven Eindrücken aus Togo und Benin bietet dieser Tag Zeit für Ruhe, Ausblick und Austausch. Sie können die Sauna nutzen, im Fitnessbereich aktiv werden, im Whirlpool entspannen oder an Bord einen Vortrag besuchen, der die kulturellen und natürlichen Besonderheiten der bereisten Region vertieft.

5. TAG

Santo António & Macaco Beach, Príncipe

Príncipe wirkt wie ein tropisches Kleinod: still, grün, ursprünglich und von einer fast zeitlosen Atmosphäre geprägt.

In Santo António, der kleinen Hauptstadt der Insel, erleben Sie beim inkludierten **geführten Spaziergang durch Santo António** die Düfte, Geräusche und Farben des lokalen Alltags. Der Rundgang führt über den Markt mit frischen Produkten und regionalen Waren, weiter zu einem Kunsthandwerksgeschäft mit Arbeiten einheimischer Künstler und zu einer Verkostung von Schokolade der Plantage Sundry. Außerdem erfahren Sie bei der **Príncipe-Stiftung** mehr über Naturschutz, Nachhaltigkeit und den Erhalt der außergewöhnlichen Biodiversität der Insel.

Später lädt der abgeschiedene **Macaco Beach** mit goldenem Sand, üppiger Vegetation und türkisfarbenem Wasser zum Schwimmen, Schnorcheln und Entspannen ein. Wer den Aufenthalt erweitern möchte, kann optional einen **Príncipe Kultur-Ausflug** mit Kakao, Nachhaltigkeitsprojekten und Sundry Roça unternehmen oder an einem Vogelbeobachtungsspaziergang mit Chancen auf endemische Arten teilnehmen.

6. TAG

São Tomé, São Tomé und Príncipe

São Tomé, die größte Vulkaninsel des Inselstaates, begeistert mit **Regenwald, Wasserfällen, kolonialer Architektur und tropischer Lebensfreude**.

Beim inkludierten Ausflug „**São Tomé: Kultur und Geschichte**“ entdecken Sie zunächst das Nationalmuseum, das Einblicke in Kolonialzeit und Inselgeschichte gibt. Danach besuchen Sie die Praça Marcelo da Veiga mit der Statue von Rei Amador sowie die Kathedrale. Am Unabhängigkeitsplatz erleben Sie eine traditionelle **Tchiloli-Aufführung**, bevor der Ausflug zum Markt Bobô Fôrro führt, wo lokaler Handel und Inselalltag besonders lebendig werden.

Im Fischerdorf Pantufo begegnen Sie schließlich der Küstenkultur São Tomés aus nächster Nähe. Zusätzlich bieten sich optionale Ausflüge entlang der Ostküste bis zum markanten **Pico Cão Grande** oder zu den Naturschönheiten der Insel mit botanischem Garten, endemischer Vogelwelt und dem Wasserfall São Nicolau an.

7.-9. TAG

Expedition in Gabun

Die kommenden drei Tage stehen im Zeichen von **Expedition, Regenwald und ursprünglicher Atlantikküste**.

Gabun gehört zu den grünsten Ländern Afrikas; ein großer Teil des Landes ist von tropischem Regenwald bedeckt, während entlang der Küste Strände, Lagunen und artenreiche Lebensräume aufeinandertreffen. Je nach Wetter, Genehmigungen und Expeditionsbedingungen erkunden Sie die Küstenregionen mit dem Expeditionsteam – ein Reiseabschnitt, der bewusst weniger städtisch und stärker naturorientiert geprägt ist.

Die Tage können von Zodiac-Fahrten, Anlandungen, Naturbeobachtungen und Momenten echter Abgeschiedenheit bestimmt sein. **Gabun zeigt Westafrika von einer wilden, stillen und schwer zugänglichen Seite**, die nur wenige Reisende erleben.

10-11. TAG

Pointe-Noire, Republik Kongo

Pointe-Noire, die zweitgrößte Stadt der Republik Kongo, verbindet **französisch geprägte Stadtviertel, afrikanisches Marktleben, koloniale Spuren und Atlantikstrände**. Beim inkludierten Ausflug „**Entdeckung von Pointe-Noire**“ besuchen Sie zentrale Wahrzeichen der Hafenstadt: die Kathedrale Notre-Dame, den Strand von Pointe-Noire und den historischen Endpunkt der Congo-Ocean-Eisenbahnlinie.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das African Circle-Museum, das mit Masken, Statuen, Ritualgegenständen, historischen Fotografien und zeitgenössischer kongolesischer Kunst das kulturelle Erbe des Landes sichtbar macht. Die zwei Tage geben außerdem Raum, die Umgebung intensiver kennenzulernen.

Fakultativ führen Ausflüge zu den farbenprächtigen **Diosso-Schluchten** mit kurzer Wanderung, zum schimmernden **Makola-Salzgletscher** oder in das **Tchimpounga-Schimpansen-Schutzgebiet**, wo mehr als 200 Schimpansen in halbfreier Umgebung leben.

12.-14. TAG

Luanda, Angola

Zum Abschluss erreicht die Reise Luanda, Angolas Hauptstadt zwischen kolonialem Erbe, moderner Entwicklung und Atlantikküste.

Nach den Natur- und Kulturerlebnissen der vergangenen Tage wirkt Luanda wie ein kraftvoller Schlusspunkt: **Eisenpalast, Festung São Miguel, Cidade Alta und Ilha do Cabo** zeigen verschiedene Gesichter der Stadt. Die historische Oberstadt ist geprägt von Kolonialbauten, Regierungsarchitektur und rosafarbenen Fassaden, während die Ilha do Cabo mit Strandrestaurants und Bars Luandas moderne Seite zeigt.

Die letzten Tage bieten Gelegenheit, Eindrücke zu bündeln und die Route von Ghana bis Angola ausklingen zu lassen.

LEISTUNGEN

Transparent geplant, persönlich ergänzt

Enthaltene Leistungen

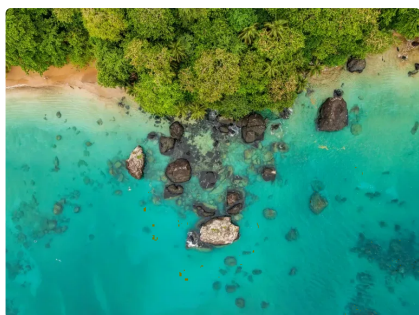
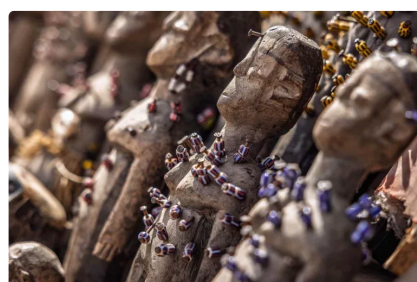
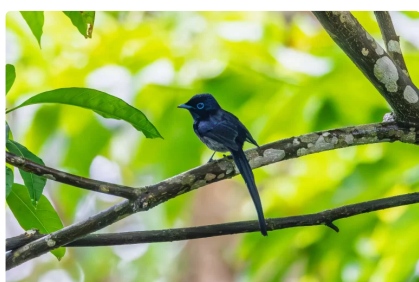
- Schiffsreise (13 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab Luanda bis Tema
- Vollpension an Bord inkl. aller Getränke während der Mahlzeiten, sowie aller Bar- und Minibargetränke (einige Premium-Alkoholsorten sind davon ausgenommen)
- Der Zugang zum WiFi ist kostenfrei (für datenintensive Anwendungen sind Premium-Paket gegen Aufpreis erhältlich)
- Trinkgelder an Bord
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen während der Schiffsreise
- Transfers zwischen Flughafen und Schiff in Kapstadt und Luanda
- Alle Ausflüge laut Programm

Nicht enthalten

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen)
- Auslandsrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch)
- Alle optional zubuchbare Aktivitäten

IMPRESSIONEN

Bilder der Reise



FAQ

Häufige Fragen

Welche Ausflüge sind bereits im Reisepreis enthalten?

Viele Ausflüge sind inklusive, darunter Besuche von Elmina Castle, Ganvié, São Tomé und dem Bijagós-Archipel. Weitere optionale Ausflüge stehen gegen Aufpreis zur Verfügung.

Für wen ist diese Reise besonders geeignet?

Die Reise richtet sich an kultur- und naturinteressierte Reisende, die Westafrika authentisch und komfortabel erleben möchten. Sie ist gut geeignet für Gäste mit Interesse an Geschichte, Traditionen und unberührter Natur.

Wie viele Passagiere sind maximal auf der SH Diana?

Die SH Diana nimmt maximal nur 192 Passagiere auf. Dadurch entsteht eine sehr persönliche, exklusive Atmosphäre mit viel Platz und individueller Betreuung.

BERATUNG & ANFRAGE

Geheimnisse Westafrikas persönlich anfragen

Wir ergänzen gerne Termin, Preis, Schiffseinordnung und passende Alternativen im persönlichen Gespräch.

Meer.Weit – Exklusive Kreuzfahrten · Archivierte Reiseausschreibung, eingefroren am 17.09.2026.

Diese Ausschreibung dokumentiert den Stand des angegebenen Termins und dient internen sowie beratenden Zwecken.